

Deck-Wartestall 7

Selbsteinschätzung des Projektes aufgrund eines Gesprächs mit der Betriebsleitung. Bei den nachfolgenden Projektkriterien konnten im besten Fall bis zu 4 Sterne je Kriterium vergeben werden.

Baukosten: 
 Stabilität/Funktionssicherheit: 
 Arbeitsaufwand 
 Strohaufwand: 

Innovation	Note (1-6)	Erläuterung
Erhöhtes Platzangebot	2	
Klimazonen und Funktionsbereiche	1	
Stallklima	1-2	Gleichdrucklüftung hat relativ hohen Stromverbrauch (aber Eigenstrom-PV vorhanden)
Harnableitung	3	Punktuelle Abläufe machen wenig Arbeit. Spülleitung vorhanden. Aber Kot-Harn-Trennungseffekt ist suboptimal
Wühlbereich	1	Stroh im Auslauf
Bodenfütterung	1	Im Wartebereich je Absetzgruppe zwei „Konditionsgruppen“ incl. Jungsauern
Thermoregulation	3	Im Auslauf ist noch auf Südseite Beschattung vorzusehen, da sonst Sonnenbrandgefahr
Heu-Strohraufe	3	Kaum möglich den passenden Gitterstababstand zu finden
Öffentlichk.arbeit	2	Trotz Corona häufiger Besuch von Landwirten
Wirtschaftlichkeit	3	Erst in einigen Jahren beurteilbar
Tiergesundheit	1	
Staubbelastung	2	Durch Bodenfütterung
Funkt.sicherheit	1	

Was würden Sie heute anders machen: Die beiden Beckentränken verschmutzen. Vorschlag: 20 cm hohe Betonplatte davorlegen und nur noch eine statt zwei Beckentränken für 19 Tiere anbieten. Zwei Zapfentränken sind zusätzlich vorhanden.

Größte positive Überraschung: Bodenfütterung im Wartestall funktioniert viel besser als erwartet. Das gleiche gilt für den Deckbereich: Oft 100% trüchtige Sauen. Behälter an Deckenschiene für Besamungsutensilien wird noch installiert.

Was war größte Überraschung: Dass die Bodenfütterung und das Deckzentrum so gut funktionieren. Mit Absetzen am Donnerstag werden die Sauen von Montag bis Mittwoch fixiert.

Zufriedenheit mit Bauunternehmer: Note 2

Würden Sie im Nachhinein Projekt wieder angehen: In der aktuellen Situation (2021 und 2022) nicht, aber langfristig voraussichtlich wohl richtig